

Eröffnung der Ausstellung
„Run through...“
von Annja Krautgasser
Sonntag, 05. Juli 2015, 14.00 Uhr
im museumORTH
Schlossplatz 1, Orth an der Donau

Ausstellungsdauer: 6. Juli bis 1. November 2015
Kuratorin: Hilde Fuchs – in der Reihe Alltagskultur und Gegenwartskunst

Bereits zum sechsten Mal lädt das museumORTH in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich Künstler_innen ein, die am **Schnittpunkt von öffentlichem Raum und Ausstellungsraum** arbeiten. Dieses Jahr inszeniert **Annja Krautgasser** ein „Remake einer Filmszene aus 1964 in und um Schloß Orth“.

„Annja Krautgassers soziale Intervention für Orth und das museumOrth *Run through* reinszeniert eine berühmte Szene der Filmgeschichte mit Beteiligung lokaler ProtagonistInnen. In Jean-Luc Godards Film „Bande à part“ („Die Außenseiterbande“, 1964) laufen drei Schauspieler durch den Louvre und brechen damit einen Rekord der schnellsten Besichtigung des Hauses. Krautgasser nimmt dieses Sinnbild von jugendlichem Übermut und der Befreiung von Konventionen auf, um eine ganze Ortschaft zu aktivieren. Die ephemere und leichtfüßige Geste löst sich von ihrem Kontext und wird zum Zeichen für Ausgelassenheit, Euphorie und einem Versprechen von Freiheit. Der gemeinsame Lebensraum, der oftmals durch Reglementierungen, Verbote und Kommerzialisierung gekennzeichnet ist, wird zum Schauplatz eines Filmdrehs und eines Happenings mit Partizipation der Bevölkerung. Krautgasser bezieht sich auf das gemeinsame kulturelle Gedächtnis (Museum, Filmgeschichte) und schafft doch ein neues Raum-Zeit-Porträt des Ortes.“ (Hemma Schmutz)

Anlässlich der Eröffnung und Präsentation des „Remakes“ werden Bewohner_innen von Orth dazu aufgerufen das gewohnte Ortsbild zu durchbrechen und tatkräftig mitzubestimmen – durch spontanes „durch den Ort Laufen“, als plötzliches Aufblitzen von Aktivität und Selbstbestimmung.

Annja Krautgasser

* 1971 in Hall in Tirol, lebt und arbeitet in Wien. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. in: Arsenal Exhibition Hall of Latvian National Arts Museum Riga, Viewmaster Foundation Maastricht/Heerlen, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Salzburger Kunstverein, Galerie Stadtpark Krems, Secession Wien, Kunstraum Niederoesterreich, Wien 2010

Artist-in-Residencies in London, Los Angeles (MAK Schindler), Paliano (I) und Amsterdam (NL), BMUKK Auslandsstipendium Krumau 2014 (CZ, Cesky Krumlov).

Staatsstipendium für bildende Kunst 2009. RLB Kunstpreis 2010. Hildegard Goldschmidt Preis 2011. Preis der Stadt Innsbruck für künstlerisches Schaffen 2012.

<http://www.annjakrautgasser.net>